



RADCLUB



ÖAMTC – ASVÖ – Raika – Althofen



JAHRESBERICHT

Radclub Althofen
Moorweg 25/2/14
9333 Althofen

Inhalt

Inhalt.....	2
Aktivitäten und Clubstatistik.....	3
Österr. und Kärntner Meisterschaften Straße.....	4
Österr. und Kärntner Meisterschaften Paarzeitfahren.....	5
Europameisterschaft Master (Italien).....	6
Kärntner – Viper – Mastercup.....	7
Kärntner Meisterschaften Einzelzeitfahren.....	8
Kärntner Meisterschaften Berg	9
Nachwuchsarbeit	10
Mountainbike / Straße – Jörg Hrodek	11
Presseberichte	12
Schlußwort.....	13
Sponsoren	14

Aktivitäten und Clubstatistik

1. Bestandsjahre: 4
2. Anzahl der Clubmitglieder: 30
3. Anzahl der Lizenznehmer: 6
4. Eigenveranstaltungen
 - a) Jeden Montag von März bis September gemeinsame Clubausfahrten.
 - b) Samstag und Sonntag gemeinsames Training.
 - c) Aktive Teilnahme an Rennen und Meisterschaften 2006.
5. Geplante Aktivitäten 2007
 - a) Durchführung des 8. Althofner Straßenrennens im Juli 2007.
 - b) Nachwuchsförderung, spezielles Training für Nachwuchsfahrer (jeden Mittwoch).
 - c) Weiterhin aktive Teilnahme an Rennen und Meisterschaften.

Die Sponsorengelder werden in unserem Club ökonomisch und sinnvoll angelegt. Auch die uneigennützig Mithilfe der Vereinsmitglieder tragen zum guten Gelingen von Veranstaltungen bei.

Wir hoffen, Ihnen mit dieser Darstellung der Clubaktivitäten für das Jahr 2006 gedient zu haben, bedanken uns nochmals recht herzlich für die Förderungen der abgelaufenen Rennsaison und hoffen, dass Sie uns auch im Jahr 2007 unterstützen werden.

Althofen, Dezember 2006

Obmann: Horst Kurmann e.h.

Österr. und Kärntner Meisterschaften Straße

Die Österreichischen Meisterschaften fanden heuer in Lambach OÖ statt.

Die Kärntner Meisterschaften wurden auf einem Rundkurs rund um Grafenstein ausgetragen.

Fotos



Ergebnisse

ÖM

M V/IX 3. Tarmann Franz	
-----------------------------------	--

KM

M III/IV 3. Pagitz Franz 13. Kurmann Horst	M V/IX 1. Tarmann Franz
---	-----------------------------------

Österr. und Kärntner Meisterschaften Paarzeitfahren

Die oben genannte Meisterschaft fand heuer auf einem selektiven Rundkurs rund um Grafenstein statt.

Fotos



Ergebnisse

ÖM

M III/IV 6. Pagitz/Kurmann	M V/IX 3. Tarmann/Kraker
--------------------------------------	------------------------------------

KM

M V/IX 1. Tarmann/Kraker	
------------------------------------	--

Europameisterschaft Master (Italien)

Ja, zum Rasten bleibt Franz Tarmann wirklich keine Zeit. Bei den Europameisterschaften in Pordenone erreichte unser radfahrender Ex-Schiedsrichter den ausgezeichneten 6. Rang.

KLEINE ZEITUNG
SONNTAG, 22. OKTOBER 2006

VILLACH-SPORT | 39

Zum Rasten bleibt keine Zeit

Schlusspfeiff! 30 Jahre hat Franz Tarmann in der Karawankenliga „gepfiffen“. Letzten Samstag legte er das Pfeiferl zu Seite, um sich intensiver dem Radsport zu widmen.

WALTER FELDNER

Nach dreißig Jahren Schiri-Tätigkeit hat der Fürnitzer Franz Tarmann am vergangenen Samstag in Thörl-Maglern sein letztes Spiel in der Karawankenliga „gepfiffen“. Und der Wichtigkeit dieses „Ereignisses“ entsprechend haben ihm auf der Linie keine Geringeren als Ex-FIFA-Referee Franz Latzin (18 Länderspiele) und Franz Lamprecht (Ex-Bundeligareferee) assistiert.

Tarmann war vom Beginn der Karawankenliga an dabei. Zuerst auch kurzfristig als Fußballer beim FC Radendorf. „Da ist es wild zugegangen und es gab arge Verletzungen. Auch ich habe ausgeleitet und eingesteckt. Da wussten wir, dass es so nicht weitergehen kann“, erinnert sich der Fürnitzer. Tarmann schlüpfte jedenfalls in die „schwarze Kluft“ und sorgte als Schiri für Zucht und Ordnung. Und dabei hatte er von „Schiri-Kalibern“ eines Franz Latzin, Martin Ruppitsch, Günther Bind oder Franz Lamprecht gleich prominente Unterstützung bekommen.

500 Spiele in 30 Jahren

„So an die 500 Spiele werde ich in den dreißig Jahren wohl geleitet haben. Und das ohne große Zwischenfälle. Nur einmal hat mir ein Spieler die gelbe Karte zerrissen“, erzählt der 63-Jährige, der jetzt endgültig mit der „Pfeiferei“ aufgehört hat und von Karawankencup-Präsident Anton Aichholzer entsprechend geehrt wurde. „Ich habe aufhören müssen, um mehr Zeit für den Radsport zu haben“, erzählt Tarmann. Denn auch in dieser Sportart ist der Masterfahrer ein „Ass“.

Dabei wurde der Radrennsport neben dem Fußball erst seine zweite große (Sport-)Liebe, die er inzwischen auch schon wieder seit 23 Jahren intensiv pflegt. Was anfangs als Hobby begonnen hatte, wurde für ihn bald zur ganz großen Sucht. An die 10.000 Kilometer spult Franz Tarmann inzwischen schon pro Jahr bei Rennen und Training herunter.

Zwanzigfacher Kärntner Meister ist Tarmann inzwischen und auch im Ausland – vorzugsweise in Italien – holt er sich Sieg um Sieg. „Meine bevorzugte Disziplin ist das Bergrennen. Wenn ich da antrete, weiß die Konkurrenz auch schon, wer gewinnt“, lächelt der „Rad-Profi“ nicht ohne Stolz.

Dabei fährt der ehemalige Kraftfahrer momentan gleich für zwei Vereine. In Österreich tritt er für Raika Althofen und in Italien für den RC Cividale in die Pedale. Und auch seine internationalen Erfolge können sich sehen lassen. So wurde er im Jahr 2000 Berg-Europameister in Tolmezzo und 2002 Berg-Vize-Weltmeister in St. Johann (Tirol). Bei der heurigen Straßen-EM in Tricesimo holte er sich – zeitgleich mit dem Sieger – den sechsten Platz.

„Fußball und Radrennen haben sich nicht mehr vereinbaren lassen“, meint Tarmann nach seinem Rückzug vom Fußball. Nachdem er sich 2007 ausschließlich dem Radsport widmen kann, hat er auch große Pläne. „Ich will in allen drei Disziplinen österreichischer Meister werden“, meint er. Und dafür bereitet sich der 63-Jährige auch im Winter mit Bergwandern, Laufen, Langlaufen und am Ergometer gewissenhaft vor. „Denn zum Rasten habe ich noch keine Zeit.“

ZUR PERSON
Franz Tarmann
 Geboren am 27. Juli 1943 in Villach
 Wohnhaft in Fürnitz, verh. (zwei Kinder)
 Beruf: Kraftfahrer (in Pension seit 1. November 2003)
 Sportliche Laufbahn:
 Fußball: aktiver Fußballer bei Fürnitz, Schiedsrichter von 1976 bis 2006 in der Karawankenliga
 Radrennsport: Radrennfahrer seit 1983 bei Ormya Villach, jetzt Raika Althofen und RC Cividale
 Größte Erfolge: Berg-Europameister 2000 und Berg-Vizeweltmeister 2002, 20-facher Kärntner Meister




Der Radsport ist in Zukunft die Nummer eins im sportlichen Leben von Franz Tarmann. Das Pfeiferl gibt er ab SOBE (2)

Kärntner – Viper – Mastercup

Die ausgezeichneten Ergebnisse in der Viper Cupendwertung 2006 sind der Lohn der konstanten Leistungen über die ganze Saison.

Fotos



Endergebnis

Elite 8. Posch Peter	M III/IV 5. Pagitz Franz 6. Kurmann Horst
M I/II 5. Vogt Heimo 11. Streit Robert	M V/IX 1. Tarmann Franz

Kärntner Meisterschaften Einzelzeitfahren

Die Kärntner Meisterschaften im EZF wurden im Görtschitztal ausgetragen (Lassendorf - Brückl – Lassendorf).

Fotos



Ergebnisse

M III/IV 5. Pagitz Franz 6. Kurmann Horst	M V/IX 1. Tarmann Franz
--	-----------------------------------

Kärntner Meisterschaften Berg

Sie führten uns heuer von Eisenkappel bis zur slowenischen Grenze auf den Seeberg.

Fotos



Ergebnisse

M I/II

2. Vogt Heimo

M III/IV3. Pagitz Franz
4. Kurmann Horst**M V/IX**

1. Tarmann Franz

Nachwuchsarbeit

Im Nachwuchsbereich konnten heuer Thomas Galli und Stefan Klaushofer bei verschiedenen Veranstaltungen gute Ergebnisse für den Verein erzielen.

PS: Die jungen Burschen haben uns Altgediente bei einigen Anstiegen über die Berge ganz schön zum Schwitzen gebracht.

Fotos



Einige Ergebnisse

Magdalensberg

Berg	Einzelzeitfahren
5. Klaushofer Stefan	14. Galli Thomas
9. Galli Thomas	15. Klaushofer Stefan

Mountainbike / Straße – Jörg Hrodek

Unser Allrounder hat sich in der Saison 2006 durch seinen beruflichen Einstieg etwas rar gemacht, es ist ihm aber trotzdem gelungen top Ergebnisse zu erzielen.

Fotos



Ergebnisse

Mountainbike	Renntag
Oberwölz 1. Rang	Afritz/Verditz 3. Rang
	Magdalensberg 1. Rang
	Seeberg 1. Rang

Presseberichte

Tarmann gewann Rad-Bergmeistertitel

EISENKAPPEL. Gut gestrampelt haben die Athleten vom Radclub Öamtc Raika Althofen bei den Kärntner Bergmeisterschaften für Master. Die Strecke führte von Eisenkappel auf den Seeberg. Franz Tarmann gewann seine Klasse (Master 5-6), Rang zwei schafften Heim Voigt (1-2) und Franz Pagitz (4-5), den dritten Platz eroberte Horst Kurmann (3-4).

Kleine Zeitung
28. Juni 2006

Master-Rennen (zugleich Kärntner Meisterschaft): Master-Elite: 1. Norbert Unterköfler (ARBÖ Raiffeisen Feld am See), 5. Dietmar Hauer (Grafenstein), 6. Uwe Rascher (Radland Kärnten); Masters I: 2. Gebhard Pertl (ARBÖ Raiffeisen Feld am See); 6. Alois Sinsinger (Möllbrücke); Masters II: 1. Gerhard Neidhardt (ARBÖ Griffnerhaus), 7. Raimund Wulz (Grafenstein), 8. Reinhardt Salcher (Raiffeisen Feld am See), Master III: 1. Rudolf Gross (Raiffeisen Feld am See), 2. Franz Lach (ARBÖ Eisenkappel), 6. Wolfgang Schabus (Raiffeisen Feld am See), Master 4: 1. Josef Priessnig, 2. Walter Kraker (beide BSG Kärntner Landesbed.), 3. Franz Pagitz /Althofen); Master 5: 1. Franz Tarmann (Althofen), 4. Wilhelm Kraker (Kärntner Landesbe.), 7. Heinrich Singer (1. Kärntner Senioren Radclub); Master 6: 2. Ernst Oberrißer (ARBÖ Griffnerhaus), 2. Adolf Scherwitzl (Feld am See), 3. Heinz Klim (ARBÖ Griffnerhaus)

Kleine Zeitung
15. Mai 2006

Schlußwort

Bedanken möchte sich der RC Althofen bei allen Sponsoren und Gönnern. Im Besonderen bei der Stadtgemeinde Althofen.



Sponsoren

GRABNER BAUGESELLSCHAFT M.B.H	CHARLY FASHION	RESTAURANT BACHLER KÄRNTNER KULTURWIRTSCHAUS
ARENA FITNESS KURBAD ALTHOFEN	vanilia WOMEN	Stadt Althofen Bgm. Mitterdorfer M.
Weilharter Massagepraxis	VALLÜ Espresso-Cafe	Steindorfer Transporte
s. Oliver Mode	FLEXTRONICS International GmbH	Va Bene MODE
ASH - SEAT Kfz - Reparatur - Handel	OBMANN Tischler Hand Werk	Stadtboutique M. Zechner
Kur-Rehabzentrum Althofen	MOUNTAINBIKER parts bikes service fashion	PIETSCHNIG Baum im Raum
INTERSPORT Sportswear	der steuermann	UNIQUARE Financial Solutions GmbH
Hirter Bier Brauerei Hirt	Feuerschutz Goltschnig	Moorquell Hotel
Friseur GITTI	ÖAMTC	ASVÖ
RB Althofen-Guttaring		